



Aus dem Gemeinderat vom 21. November 2011

## Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt dem Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und 2 Stellplätzen, Am Kaltenbach, zu

## Seniorenarbeit in Mühlhausen-Ehingen; allgemeine Aussprache

Bürgermeister Lehmann begrüßt dazu die Herren Helmut Fluck und Manfred Flegler in der Ratsrunde. Es gehe heute Abend darum, einen formalen Auftakt für die Seniorenarbeit in Mühlhausen-Ehingen zu setzen. Das Ziel sei „ins Gespräch kommen, bestehende Angebote zu vernetzen und eine Anlaufstelle zu bilden“. Das Gegenstück der Alten-Arbeit, nämlich die Jugend-Arbeit habe mit dem Jugendtreff „Bömmle“ eine funktionierende Einrichtung vorzuweisen, die sich Schritt für Schritt entwickelt habe. Er schlage deshalb vor, zu Beginn des neuen Jahres mit einer Informationsveranstaltung an die breite Öffentlichkeit zu gehen.

Gemeinderätin Monika Dietrich zeigt auf, dass ein Seniorenrat Mühlhausen-Ehingen viele Dinge organisieren, koordinieren und regeln könne, die von den örtlichen Vereinen nicht angeboten werden. Für Gemeinderat Dr. Ebeling ist dieses Unterfangen noch sehr vage. Bürgermeister Lehmann entgegnet, dass die Gemeinde ihre Aufgabe darin sehe, Mitbürger zu gewinnen, die sich in diese Arbeit einbringen wollen. Gemeinderat Schwegler findet die Idee gut; die Senioren in Mühlhausen-Ehingen seien am Gemeindegeschehen sehr interessiert. Für ihn stellt sich die Frage, in welche Strukturen man die Seniorenarbeit einbinden könne. Bürgermeister Lehmann will auf jeden Fall zu viel Formales vermeiden und dafür mehr Inhalte anbieten. Dies sei für die praktische Arbeit vor Ort allemal besser. Gemeinderat Folke hält es für wichtig, dass deutlich wird, dass das Projekt mit einem offenen Gesprächskreis beginnt und keine Zwänge hineingepackt werden.

Helmut Fluck macht zum Schluss der Diskussion deutlich, dass die Senioren nicht bedient werden wollen, sondern noch vieles selbst machen können. Auch sollen bestehende Vereinsstrukturen nicht angetastet werden. Zur Seniorenarbeit in Mühlhausen-Ehingen soll im Januar eine öffentliche Auftaktveranstaltung stattfinden.

## Haushaltsplan 2012; Vorberatung des Entwurfes

Durch den erst am 16.11.2011 vom Land veröffentlichten Haushaltserlass sind die in der Drucksache dargestellten Zahlen nicht mehr aktuell. Erfreulich sei, so Bürgermeister Lehmann, dass die Ansätze nach oben korrigiert werden können. Bedingt durch höhere Einkommensteueranteile, Umsatzsteueranteile, Schlüsselzuweisungen und Familienleistungsausgleich kann die Gemeinde in Summe mit 95.000 Euro Mehreinnahmen rechnen. Die Zuführung steigt dadurch auf neu 180.000 Euro.

Bürgermeister Lehmann verdeutlicht das mittlerweile enorme Gewicht der Kinderbetreuung. Hier gibt die Gemeinde jährlich über 500.000 Euro aus. Allerdings wird die Förderung durch das Land ab 2012 deutlich höher sein. Die Erhöhung der Grunderwerbsteuer wird vollumfänglich in die Kinderförderung gesteckt. Hier müsse man das Land ausdrücklich loben, erklärt Bürgermeister Lehmann. Die Gemeinde könne deshalb entspannter an den Ausbau der Kleinkindbetreuung herangehen. Er hoffe aber, dass diese höhere Förderung auch nachhaltig sei.

Als wichtiges Signal an die Bürgerschaft kann für ein weiteres Jahr vermeldet werden, dass es keine Gebühren- und Steuererhöhungen geben wird. Auch ist keine Schuldenaufnahme in 2012 vorgesehen. Diese selbstaufgelegte Vorgabe kann die Gemeinde seit 1998 einhalten. In dieser Zeit konnte die Zinsbelastung um 100.000 Euro gegenüber der Ursprungszinsbelastung aus 1998 verringert werden.

Der Vermögenshaushalt 2012 sieht folgende Ausgaben vor:

- EDV-Hardware für das Bürgeramt;
- Feuerwehr: Gerätebeschaffungen, Beschaffung MTW für den Löschzug Ehingen;
- Grund- und Hauptschule: Ersatzbeschaffungen;
- Gemeindestraßen: Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Mühlhausen – Duchtlingen;
- Vereinshaus Mühlhausen: Beteiligung der Gemeinde an baulichen Verbesserungsmaßnahmen im Probelokal;
- DSL-Zuwendungen an Netzbetreiber;



- Bauhof: Ersatzbeschaffungen Maschinen und Geräte, Beschaffungen Kleintraktor, Pritschenwagen, Motormäher, Wildkrauthexe und Ähnliches;
- Bahnhof Mühlhausen: Bereitstellung einer weiteren Planungsrate;
- Wasserversorgung: Neubau Hochzonen-Ringleitung in Mühlhausen;
- Forstbetrieb: Ersatzbeschaffung Motorsäge;
- Allgemeines Grundvermögen: Platzgestaltung Kirchstraße 2 und Abbruch der Hauptstraße 17 (Hirschen) und Neuüberplanung des Areals.

In der sich anschließenden Diskussionsrunde zeigen sich die Mitglieder des Gemeinderats mit dem Etat-Entwurf sehr zufrieden (Dr. Ebeling). Gemeinderat Beckmann sieht die positiven Entwicklungen. Gemeinderat Schwegler zeigt sich erfreut, weist aber auf die zum Teil erheblichen Kostenstellen hin.

Der Haushaltsplan soll in öffentlicher Sitzung am 19. Dezember beraten und beschlossen werden.

## **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- **Annahme einer Spende in Höhe von 500 Euro**  
Die Fa. Sodexo aus Singen hat der Gemeinde für das Feuerwehrwesen 500,- EUR gespendet. Der Gemeinderat nimmt die Spende dankend an.

## **Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Dies betreffen:

- Dank des SV Mühlhausen für die Unterstützung bei der Neuinstallation der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz „Kiesgrüble“ in Ehingen.
- Dank der Pfadfinder für den jährlichen Zuschuss und die Bereitstellung des Pfadfinderraumes im Rathaus weiter.
- Harzprobleme in der Eugen-Schädler-Halle
- Halte-/Klemmschienen in der Eugen-Schädler-Halle angebracht
- Halte-/Klemmschienen auch im Bürgerhaus

## **Bürgerfragestunde**

- Zur Harznutzung in der Eugen-Schädler-Halle.
- Zur neuen Heizung in der Eugen-Schädler-Halle